

Das Deutsche Literaturarchiv Marbach (DLA) ist eine der bedeutendsten Literaturinstitutionen weltweit. In seinen Sammlungen sichert es eine Fülle kostbarster und bedeutsamster Quellen der Literatur- und Geistesgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart. Es ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung mit hohem Infrastruktur-Anteil und zugleich ein Institute of Advanced Study mit eigenem Forschungs- und Fellowprogramm. Das DLA erwirbt, erschließt, erforscht und vermittelt Literatur für die Öffentlichkeit.

Das DLA übernimmt Verantwortung gegenüber gegenwärtigen und zukünftigen Generationen sowie gegenüber der Umwelt. Soziales und umweltbewusstes Handeln ist für alle Mitarbeitenden selbstverständlich: Die Umweltgruppe im DLA sorgt für eine abteilungsübergreifende Arbeitsstruktur und dient als Ansprechgremium für die Belegschaft. Regelmäßige Schulungen und Informationsveranstaltungen zum Thema Ressourcenschonung fördern das Umweltbewusstsein innerhalb der Belegschaft. Dabei übernehmen Führungskräfte eine zentrale Vorbildfunktion. Durch aktiven Umweltschutz und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden wird ein Arbeitsumfeld geschaffen, das nicht nur positive Auswirkungen auf unsere Energiebilanz hat, sondern auch die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeitenden steigert.

Die Vermögenswerte der Deutschen Schillergesellschaft e.V. werden von allen Mitarbeitenden verantwortungsbewusst und ressourcenschonend behandelt. In allen Betriebsabläufen wird die Reduzierung von Emissionen, Energieverbrauch, Wasser, Rohstoffen und Abfallaufkommen angestrebt. Wo immer möglich, werden Materialien wiederverwendet und Abfälle recycelt. Um uns kontinuierlich zu verbessern, nutzen wir – wo es wirtschaftlich möglich und sinnvoll ist – neue Verfahren und Technologien. Bei der Materialbeschaffung und der Vergabe von Dienstleistungen richtet sich das DLA im Rahmen des Vergaberechts nach den Prinzipien Regionalität, Ökologie und Ökonomie. Die Liegenschaften werden umweltfreundlich gestaltet, Maßnahmen für Biodiversität gestärkt. Bei baulichen Veränderungen, Sanierungen und Neubauten werden die Aspekte Umweltschutz und Nachhaltigkeit stets mit bedacht.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Geschäftsleitung entschlossen, das Eco Management and Audit Schema (EMAS) im DLA zu implementieren. Die Einhaltung bindender Verpflichtungen sowie gesetzlicher Umweltvorschriften und -standards stellt einen zentralen Fokus dar. Alle Aktivitäten des DLA in seinen vielfältigen Tätigkeitsbereichen werden künftig im Einklang mit den Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung und des Umweltschutzes erfolgen. Durch regelmäßige Überprüfungen und Audits im DLA identifizieren wir Schwachstellen, erschließen Verbesserungspotentiale und bewerten unsere Fortschritte.

Das DLA wird Zuwendungsgebern, Mitarbeitenden, Kooperationspartnern und nicht zuletzt der Öffentlichkeit regelmäßig über Fortschritte berichten. Neue Maßnahmen und Auswirkungen des DLA auf seine Umwelt werden transparent im offenen Dialog mit Beteiligten und Partnern besprochen.

Prof. Dr. Sandra Richter  
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Deutschen Schillergesellschaft e.V.  
und Direktorin des Deutschen Literaturarchivs